



Mitteilung

Amt: Amt für Schule, Bildungskoordination und Sport
Vorl.Nr.: V/2023/3785
Datum: 02.01.2023

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Schule, Weiterbildung und Sport	01.02.2023	öffentlich

Tagesordnung

Special Olympics World Games 2023;
Planung des kommunalen Tages am 13.06.2023

Mitteilungstext

Die Special Olympics World Games sind eine der größten Sportveranstaltungen der Welt und wollen inspirierend und fördernd wirken für das Ziel einer Welt der vollständigen Inklusion für Menschen mit geistiger Behinderung. Bei den Special Olympics World Games 2023 in Berlin werden voraussichtlich rund 7.000 Athletinnen, Athleten und Unified Partner aus 170 Nationen in 25 Sportarten teilnehmen. Sie werden von mehr als 3.000 Betreuenden sowie 12.000 Familienmitgliedern begleitet. Ziel der Weltspiele ist es, die Gesellschaft für die Themen Inklusion und Teilhabe von Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung zu sensibilisieren. Die Kampagne soll auch dazu anregen, das eigene Verhalten zu überdenken und ein Bewusstsein für die Thematik zu entwickeln.

Die Bewerbung von Hennef zusammen mit dem Rhein-Sieg-Kreis und vier weiteren kreisangehörigen Städten als Gastgeber-Städte zielt auf die Etablierung von nachhaltig inklusiven Strukturen und die Schärfung des gesellschaftlichen Bewusstseins für die Themen Inklusion und Teilhabe von Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung ab. Die Gastgeber-Städte setzen mit ihren Aktivitäten vor Ort ein klares Zeichen für Inklusion in der Gesellschaft und treten dafür ein, dass Selbstbestimmung und gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung in allen Lebensbereichen selbstverständlicher werden.

Die Planungen des kommunalen Tages am **13.06.2023** (in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr) stehen daher ganz im Zeichen der Inklusion. Organisiert wird eine Veranstaltung auf dem Marktplatz Hennef unter Beteiligung von inklusiven Vereinen und Interessengruppen, örtlichen Sportvereinen und Schulen. Die Veranstaltung ist offen und für alle Interessierten zugänglich. Gefeiert und gefördert werden soll das Kennenlernen und das Miteinander-in-Kontakttreten von Menschen mit und ohne Beeinträchtigung.

Das Programm des Festes orientiert sich dabei an den Wünschen der Athleten, die diese im Rahmen der Bewerbungen für ihre Teilnahme an den Special Olympics World Games geäußert

haben. Besonders wichtig war es den Athleten, die Inklusionsbewegung in den Gastgeber-Städten zu fördern und durch ihren Aufenthalt einen Paradigmenwechsel über Behinderung und eine inklusivere Gesellschaft einzuleiten. Die Athleten möchten als Person mit Potential und Fähigkeiten akzeptiert und anerkannt werden.

Für die Veranstaltung sind daher in erster Linie niederschwellige Sport- und Mitmachangebote geplant, die den Kontakt und den Austausch der Gäste mit den Hennefer Bürgerinnen und Bürgern ermöglichen sollen. Der Verein „Radeln ohne Alter“ bietet Rikscha-Fahrten durch das Hennefer Zentrum an und es sind musikalische bzw. tänzerische Darbietungen geplant. Gleichwohl wird es Ruhezeiten geben, die für persönliche Gespräche aber auch zur Regeneration zur Verfügung stehen.

Die Veranstaltung setzt damit nachhaltige Effekte - sie wirkt auf die gesamte Gesellschaft, weil sie aufzeigt, dass das sportliche und kulturelle Miteinander und die Teilhabe aller Hennefer Bürgerinnen und Bürger ungeachtet möglicher körperlicher bzw. geistiger Beeinträchtigungen altersübergreifend möglich sind.

Hennef (Sieg), den 09.01.2023
In Vertretung

Martin Herkt
Beigeordneter